Jahresberichte 2019

Berichte über das Geschäftsjahr 2019

Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 01. Oktober 2020, um 19.30 Uhr in der Turnhalle Grundschule Sande.

Aufgrund der aktuellen Situation und der gesetzlichen Vorgaben findet die Jahreshauptversammlung in verkürzter Form statt.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Kurzbericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Turnusmäßige Wahlen
6. Mitteilungen, Ausklang

Vorwort des Vorsitzenden

Liebe Mitglieder des TuS-Sande,

wer hätte das gedacht, auch in diesem Jahr schaffen wir es, trotz der widrigen Umstände, eine Jahreshauptversammlung durchzuführen. Der Zeitpunkt ist in diesem Jahr zwar deutlich nach hinten gerückt, aber dennoch sind wir positiv gestimmt, dass wir auch auch an diesem ungewohnten Ort, der Turnhalle der Grundschule Sande, das etwas gestraffte Programm durchführen zu können.

Ein ganz großes Dankeschön gilt Allen, die sich ehrenamtlich im TuS engagieren. Egal ob es die Mitarbeit im Vorstand, der Einsatz als Übungsleiter oder Helfer ist oder die Arbeit im Festausschuss. Das Wichtigste für einen Verein sind seine Mitglieder. Ohne euch könnte der TuS nicht existieren. Für eure Jahre, ja häufig Jahrzehnte währende Treue drücken wir euch unsere Anerkennung und Dank aus. Danken möchten wir auch Allen, die an unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung teilnehmen.

Blicken wir jetzt auf das abgelaufene Berichtsjahr 2019 zurück. Mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten hat der TuS über die vielfältigen Kursangebote und Spartenaktivitäten hinaus wieder auf sich aufmerksam gemacht. Ich berichte hier nur über die spartenübergreifenden Aktivitäten, da alles andere ausführlicher in den Einzelberichten dargestellt werden kann.

Beginnen werde ich mit einem Großereignis nicht nur für den TuS-Sande. Dem Festumzug anlässlich des 70. Sander Marktes. Hieran hat der TuS mit zwei Festwagen und und einigen Fußgruppen teilgenommen. Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieses Großereignisses mitgewirkt haben, sagen wir noch einmal ein großes Dankeschön. Einen festen Platz im Jahreskalender des TuS hat auch die Langeoogfahrt. In diesem Berichtsjahr konnten wir uns wieder über eine rege Teilnahme freuen. Der Wettergott hatte es auch gut mit uns gemeint, so dass alle Teilnehmer ihren eigenen Interessen auf der Insel nachkommen konnten.

Ein Klassiker der jährlichen TuS-Veranstaltungen ist das Würmchenlager. Das Interesse an dieser Veranstaltung ist ungebrochen, so dass alle verfügbaren Plätze innerhalb kurzer Zeit ausgebucht waren. Wie auch in den Jahren zuvor haben wir uns über die traditionelle Teilnahme von Jugendlichen und Betreuern unseres Partnervereins aus Ückermünde gefreut.

Unsere Tischtennissparte hat im Berichtsjahr durch die erfolgreiche Teilnahme an den verschiedenen Meisterschaften dazu beigetragen, den TuS in der Außendarstellung auch überregional als erfolgreichen Verein darzustellen. Auch unsere Faustballer haben durch den erfolgreichen Abschluss der Hallensaison und guten Platzierungen in der Feldsaison ihre guten Leistungen fortgesetzt.

Für einen gelungenen Abschluss des Jahres haben unsere Video Clip Dancer neben ihren Auftritten bei Veranstaltungen und Wettkämpfen mit ihrer alljährlichen Weihnachtsshow gesorgt. Damit alle Besucher der Veranstaltung einen Platz bekommen, wurde die Aufführung wie auch im letzten Jahr wieder in der Sporthalle am Falkenweg ausgetragen. Wie in den Jahren zuvor konnten die zahlreichen Zuschauer sich auch dieses Mal wieder von einer gelungenen Show begeistern und auf die bevorstehenden Feiertage einstimmen lassen.

Alle hier beispielhaft aufgeführten Aktivitäten sowie die vom TuS angebotenen Kurse und Sportarten lassen sich nur realisieren, wenn die erforderlichen finanziellen Mittel dafür zur Verfügung stehen. In der Hauptsache tragen dazu unsere Mitglieder durch ihre Beiträge bei. Im letzten Berichtsjahr konnten wir die Zahl unserer Mitglieder bei ca. 850 stabilisieren. Damit war der sich abzeichnende Trend der schrumpfenden Mitgliederzahl aufgehalten und konnte sogar zum Positiven gedreht werden.

Um dieses positive Ergebnis zu festigen, sind wir ständig bemüht durch zusätzliche Gruppen oder neue Kursangebote die Attraktivität des Vereins zu erhalten bzw. weiter zu steigern, um auch in Zukunft die Ansprüche, die an einen großen Verein gestellt werden, zu erfüllen. Denn wir haben den Anspruch, auch in Zukunft ein Verein für Alt und Jung und die ganze Familie zu sein. Deshalb müssen wir auch weiterhin verstärkt in die Aus- und Weiterbildung unserer Übungsleiter investieren.

Der an dieser Stelle normalerweise stehende Ausblick auf das laufende Jahr ist mehr ein Rückblick auf die Zeit in der die immer noch präsente Corona-Pandemie unser Handeln und Tun bestimmt hat.

Leider war auch der TuS gezwungen, seine Aktivitäten Mitte März ganz einzustellen. Erst durch die kurz vor, bzw. in der Hauptsache erst nach den Sommerferien gestatteten Lockerungen war es uns möglich die angebotenen Aktivitäten wieder sukzessive auszubauen.

Um dieses zu realisieren waren umfangreiche Vorbereitungen erforderlich.

Für jede einzelne Gruppe musste ein Hygienekonzept erstellt und von der zuständigen Stelle genehmigt werden. Es waren und sind weiterhin noch zeitraubende Maßnahmen zur Reinigung und Desinfektion der benötigten Geräte und Hilfsmittel nötig.

All diese Maßnahmen müssen durch die jeweiligen Übungsleiter umgesetzt werden. Ohne deren weitreichende Hilfe wäre eine Wiederaufnahme der Aktivitäten nicht möglich gewesen. Dafür gebührt ihnen unser ganz besonderer Dank und die volle Unterstützung. Leider mussten wir die auch in diesem Jahr geplante Langeoogfahrt wegen der unsicheren Genehmigungslage absagen.

Doch es gibt auch für das laufende Jahr erfreuliches zu berichten. Durch den Einsatz des Organisationsteams um Marc Steinbach und Tobias Brandt konnte das Würmchenlager, wenn auch in etwas abgewandelter Form, stattfinden. Die geltenden Auflagen und Verordnungen setzten den Aktivitäten Grenzen und erforderten einen erheblichen Mehraufwand. Unter den gleichen Voraussetzungen kann auch das TuJu-Treffen stattfinden.

Den Abschluss des Jahres sollten wieder unsere Video Clip Dancer mit ihrer Weihnachtsshow bilden. Daraus wird aus den bekannten Gründen in diesem Jahr leider keine Liveveranstaltung. Als Ersatz haben sich die Video Clip Dancer etwas besonderes einfallen lassen. Sie werden ihre Show mit Kameras aufnehmen und auf CD verewigen. So gibt es wenigstens die Möglichkeit, den Auftritt in Ruhe zu Hause zu genießen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Mitgliedern für ihre Treue während der aktivitätslosen Coronazeit zu bedanken. Ich weiß, dass dieses nicht selbstverständlich ist. Es zeigt uns aber, dass der TuS-Sande eine große Familie ist, die auch solche Zeiten gemeinsam überstehen kann.

In diesem Sinne verbleibe ich in der Hoffnung auf eine rege Teilnahme an der diesjährigen Jahreshauptversammlung mit sportlichem Gruß

Euer Vorsitzender

Peter de Boer

Berichte aus den Gruppen

Hinweis: Die meisten Berichte beziehen sich auf einen Zeitraum im Jahr 2019 und sind somit vor Beginn der Corona-Pandemie geschrieben worden.

Turnen der Älteren

Wir waren mit einem Umzugswagen dabei! Sportlich, fit und gar nicht alt, wollten wir uns präsentieren. Und umweltfreundlich sollte unser Wagen sein. An mehreren Nachmittagen saßen wir zusammen und haben geschnitten, gedreht, gezupft, geklebt und Blumen gebastelt. Die Arbeit hat sich gelohnt, unser Wagen sah toll aus und wir waren zufrieden. Zum Lied „Cordula Grün“ schwenkten wir unsere Schirme hin und her und hatten viel Spaß. Einige Menschen am Straßenrand waren erstaunt, was die „Alten“ auf die Beine stellen können. Dazu kann ich nur sagen, dass ich stolz auf meine jungen/älteren Turnerinnen bin.

Brigitte Palacz, Übungsleiterin

Power Fitness

Jeden Donnerstag treffen wir uns – junge und junggebliebene Frauen – von 19.30 – 20.30 Uhr in der Grundschulturnhalle zum Power-Fitness. Bei flotter Musik halten wir unseren Körper fit und geschmeidig, z.B. mit Theraband, Stab, Steppbord, Hanteln. Schweißtreibend werden unsere Muskeln gekräftigt, konzentriert Bänder und Sehnen gedehnt und unsere geistige Frische bei Koordinationsübungen trainiert. Auch Spaß und Entspannung kommen dabei nicht zu kurz.

Monika Henze und Silvia Husmann leiten abwechselnd die Übungsstunde.

Auch außerhalb der Turnhalle finden gemeinsame Aktivitäten statt: Im Frühjahr eine Grünkohltour, im Sommer eine Fahrradtour, im Dezember eine Weihnachtsfeier.

Wer Lust hat, sich zu bewegen, ist bei uns herzlich willkommen.

Monika Henze, Übungsleiterin

Jedermann / Fitness und Floorball

Mountain Climbers, Burpees, Liegestütz und Crunches – wer Montags um 20:00 Uhr in die Fitness und Floorballstunde kommt, für den sind das keine Fremdworte, sondern eher Namen für schmerzhafte, mindestens aber sehr anstrengende Fitnessübungen. Gemeinsam kämpfen wir uns durch eine halbe Stunde Workout, stets Gesundheit und die Figur für den immer demnächst anstehenden Sommer im Blick, bevor wir uns gemeinsam mit einer spannenden Partie Floorball (auch Unihockey) belohnen.

Dabei braucht man bei uns weder Sixpack noch ein trainiertes Ballgefühl, um mitzumachen. Wir sind die Jedermann (und jede Frau)-Stunde und heißen daher gerne alle willkommen, die mit uns gemeinsam Spaß am Sport haben!

Nach dem Training lassen wir den Wochenbeginn noch gemeinsam im Vereinsheim ausklingen, bevor wir dann motiviert (und oft auch mit etwas Muskelkater) in die Woche starten können. So machen Montage Spaß, kommt gern vorbei!

Tobias Brandt, Übungsleiter

Das Jahr 2019 bei den Faustballern

Das war ein auf und ab für die Faustballer des TuS Sande. In der Hallensaison 2018/2019 haben wir siegreich den ersten Platz von 6 Mannschaften belegt und den Titel aus dem Vorjahr verteidigt. Hier einmal eine Übersicht der Tabelle und ein schöner Zeitungsbericht:

	Mannschaft	Sp.	Sätze	Punkte
1.	TuS Sande	15	20:10	20:10
2.	Ahlhorner SV 5	15	19:11	19:11
3.	TuS Döhlen	15	19:11	19:11
4.	Wardenburger TV 3	15	16:14	16:14
5.	TV Huntlosen	15	8:22	8:22
6.	VfL Stenum 2	15	8:22	8:22

Bezirksliga-Meister (von links): Die Sander Boris Lajow, Sven Eschner, Lars Wengler, Inga Paslack, Holger Adler, Jan Aue, Timo Abrahams und Ewald Arends FOTO: SPRENGEL

Sande erneut Meister

FAUSTBALL TuS verteidigt Bezirksliga-Titel

SANDE/MÜN – Die Faustballer des TuS Sande sind wie im Vorjahr Meister der Bezirksliga – und das, obwohl der letzte Heimspieltag alles andere als nach Plan verlief. „Nach der 0:2-Niederlage gegen den Ahlhorner SV V hatte ich den Titel eigentlich schon abgehakt", stellte Trainerin Inga Paslack im Rückblick fest.

Am Ende reichten dann ein kampfloser Sieg gegen Schlusslicht VfL Stenum II und ein 2:0 gegen den TV Huntlosen (11:6, 11:5), um sich die Meisterschaft zu sichern, weil die Ahlhorner gegen den punktgleichen TuS Döhlen verloren. Die Friesländer setzten sich so nach 15 Saisonspielen mit 20:10 Punkten gegen Ahlhorn V und Döhlen (beide 19:11) durch. Nicht mehr ins Gewicht fiel das 1:1 (6:11, 11:4) gegen den TV Wardenburg III.

Unter dem Strich also ein Happy end für die TuS-Faustballer. Entsprechend zufrieden war Inga Paslack. „Das waren gute Spiele. Ansonsten würden wir uns weiter jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr in der Halle am Falkenweg über Trainingsgäste freuen." Am Sonntag, 17. März, findet zudem ein Kennenlerntag statt.

Im Frühjahr hatten wir eine schöne Boßeltour zu Anne in die Waage nach Neustadtgödens. Auch einige unserer ehemaligen Faustballer waren mit dabei. Z.B. Klaus Mühlfriedel, Ewald Knickelbein und unser Ex-Jugend-Trainer Harald Spieß. Unser Trainer-Urgestein Berthold Gerdes und Annefriede sind mit Wilfried Herzke dann bei Anne zum Essen dazu gestoßen. Wir hatten alle sehr viel Spaß!!! Auch das traditionelle Schweinetreiben war wieder mit dabei!!!

Einen großen Dämpfer gab es dann in der Feldsaison. Hier haben wir leider als Schlusslicht die Saison abschließen müssen. Allerdings muss man auch dazu sagen, dass in der Feldsaison die Bezirksliga und die Bezirksoberliga zusammengelegt worden waren. Deshalb auch so viele Mannschaften. Es gab lange Spieltage, lange Pausen, viele Niederlagen und Unmut.

Selbstverständlich hatten wir auch viel Spaß und haben das beste aus der Situation herausgeholt. Mit der Zusammenlegung der Spielklassen hatte sich die Staffelleitung in der Feldsaison keinen Gefallen getan.

	Mannschaft	Sp.	Sätze	Punkte
1.	Ahlhorner SV 5	11	20:2	20:2
2.	Ahlhorner SV 4	11	17:5	17:5
3.	Wardenburger TV 3	11	15:7	15:7
4.	SV Moslesfehn 5	11	14:8	14:8
5.	TV Brettorf 7	11	13:9	13:9
6.	TuS Döhlen	11	11:11	11:11
7.	TV Huntlosen	11	11:11	11:11
8.	Wardenburger TV 2	11	10:12	10:12
9.	TV Brettorf 6	11	7:15	7:15
10.	VfL Stenum	11	5:17	5:17
11.	TuS Sande	11	5:17	5:17
12.	Lemwerder TV 2	11	4:18	4:18

Es hat aber trotzdem wieder sehr viel Spaß gemacht und die Stimmung in der Mannschaft ist echt super.

Bei den Trainingsabenden schwankt die Teilnehmerzahl zwischen 5 und 15 Spielern. In 2019 bzw. Ende 2018 sind einige Faustballkameraden des TV Altjührden zu uns gestoßen und nehmen nun regelmäßig an unserem Trainingsabenden teil. Ohne die Kameraden aus Altjühreden hätten wir unseren Trainingsbetrieb teilweise wohl auch nicht aufrecht erhalten können. Sie sind für unsere Truppe eine große Bereicherung! Aus Kameraden sind Freunde geworden, die wir nicht missen möchten. Wir sind jetzt eine Mannschaft und ein Haufen!

Derzeit haben wir eine Mannschaft der Männer in der Bezirksliga im Einsatz. Für eine Frauenmannschaft und Jugendmannschaft reicht die Kopfzahl nicht aus. Daher bleiben wir unserer Mixed-Mannschaft treu. Die hat sich seit Jahren bewährt! Im März 2019 haben wir wie in 2018 einen Faustball-Schnuppertag angeboten, der allerdings trotz aufwendiger Werbung erneut nicht angenommen wurde.

Auch die Kameradschaft und Freundschaft außerhalb des Sports muss gepflegt werden. Daher haben wir uns alle zu einem spannenden Disco-Bowlingabend in Heidmühle getroffen. Alle hatten sehr viel Spaß. Es gab gutes Essen, tolle Bowling-Spiele und viele interessante Gespräche, die beim Training sonst meistens nicht geführt werden können.

Der Jahresausklang der Faustballer war wieder einmal sehr harmonisch. Wir haben im TuS Vereinsheim beisammen gesessen und leckere Spaghetti Bolognese genießen können. Getränketechnisch waren wir auch gut durch den Vereinsheimgetränkeservice versorgt. Vielen Dank an den Hausmeisterservice! Es war auch schön wieder einige alte Kameraden begrüßen zu können, die nicht mehr am Trainingsbetrieb teilnehmen. Es gab einen regen Gesprächsaustausch und viele alte Anekdoten.

Damit wir unseren Faustballsport auch weiterhin so erfolgreich betreiben können, haben wir unsere Traineraktivitäten weiterhin auf mehrere Köpfe verteilt. Berufliche und private „Verhinderungen“ können somit aufgefangen werden und wir können unseren Trainingsbetrieb jede Woche absolvieren. Unser Trainerteam der Frauen, Männer, und Jugendliche besteht momentan aus: Inga Paslack, Holger Adler, Ingo Stümer, Lars Wengler und Timo Abrahams. In erster Linie leitet aber federführend Inga die abwechslungsreichen Trainingsabende und sorgt auch immer wieder für Aktivitäten außerhalb des Faustballsports. Vielen Dank dafür.

Im Hintergrund arbeiten Lars Wengler als stellvertretener Fachwart und Timo Abrahams als Fachwart Faustball, damit auch die formellen Dinge des Faustballsports erledigt werden können und wir auf allen wichtigen Sitzungen vertreten sind.

Timo Abrahams, Fachwart Faustball

Poi Schwingen

Meine Begeisterung für das Poischwingen ist ungebrochen! Der Kurs im September war recht klein, jedoch hat der Spaßfaktor dies ausgeglichen.

Die aktuelle Gruppe besteht aus drei TN. Wir trafen uns vor der Corona Krise Samstags um 9h. Dies ist auch weiterhin der bevorzugte Termin.

Ich hoffe, dass durch die Ferienpass Aktion, die ich für Donnerstag, den 23. Juli, 10-12h angemeldet habe, diesem Sport mehr Aufmerksamkeit zukommt. Für die Dienstagsgruppe Frauengymnastik möchte ich gern die Poi auch zeitweise mit dazu nehmen.

Zudem möchte ich, sobald dies wieder gefragt ist, Angebote im offenen Ganztag machen, wobei auch hier die Poi an erster Stelle stehen.

Bis jetzt wird das Poischwingen bei uns noch unterschätzt. Es ist ein tolles Ausdauer-training für den ganzen Körper und fördert die Beweglichkeit vor allem im Schulter- und Rumpfbereich. Nicht umsonst hat es eine 1000 Jahre alte Tradition.

Für die Gruppe am Samstag ist es mein Ziel, eine Anzahl von 6 TN zu erreichen. Mehr wäre schön, dann wäre jedoch der Raum zu klein. Denkbar ist auch, nochmal für den Samstag einen Flyer mit einem Schnuppergutschein zu entwerfen.

Wenn das Wetter mitspielt, auch mal eine Aktion am Sander See.

Claudia Mehrtens, Übungsleiterin

Tischtennisabteilung TuS Sande

Berufs- und verletzungsbedingt hat die TT-Abteilung einige holprige Wochen hinter und noch vor sich. Doch bevor die neue Saison begonnen hatte, wurde die alte mit einem Highlight beendet. Die 3. Damen wurde Deutscher Pokalmeister der Damen-B-Klasse, d.h.: sie wurden Pokalsieger aller Damenmannschaften in Deutschland die in der Bezirksklasse, Bezirksliga oder Bezirksoberliga spielen. Als Sieger im Kreis qualifizierten sie sich für den Bezirk, wo sie eigentlich die Endrunde aufgrund einer Niederlage gegen den TV Apen im Viertelfinale schon verpasst hatten, aber durch einen freien Platz bei den Final-4 wurden sie nachnominiert und gewannen den Bezirkspokal, wurden dann souveräner Sieger im Landespokal und schafften so die Qualifikation für die Deutschen in Gaimersheim bei Ingolstadt. Nach zwei Siegen gegen die Vertreter aus Bayern und Hessen sowie eine Niederlage gegen den Bremer Vertreter, SG Findorff, schafften sie den Sprung in die Endrunden. Nach Siegen im Viertelfinale Gegen SC Westfalia Kinderhaus (4:2) und Halbfinale Gegen SV Kirchdorf/Iller (4:0, der Favorit) mussten sie im Finale gegen den Bremer Vertreter, SG Findorff, gegen den sie schon in der Gruppe verloren hatte. Hier drehten die vier Sanderinnen den Spies um und gewannen mit 4:3 das Finale. Somit hat der TuS Sande einen echten Deutschen Meistertitel.

Wurden Deutscher Pokalsieger, die 3.Damen mit Betreuer und Maskottchen

Neuformierte 2.Damen

Die neue Punktspielsaison verlief in der Vorrunde aber alles andere als gut. Bei der 1. Damen fehlt zu Beginn Anke Black wegen einer Entzündung in der Schulter, Meike Fengler musste auch wegen eines Hüftproblems passen und Sinja Kampen viel ebenfalls einmal aus. Trotz alledem stehen sie mit 14:6 Punkten auf Platz 3 der Oberliga. Die Rückrunde wird aber noch ziemlich werden, da Sandes Nr. 1, Meike Fengler, aufgrund von Schwangerschaft wohl selten zur Verfügung. Die neuformierte 2. Damen mit Vanessa Black, Martina Krieger, Steffi Gichtbrock und der neu dazu gekommenen Nachwuchsspielerin Anna Boumann hat ein gewichtiges Wort bei der Vergabe der

Meister der Oberliga 2018/2019

Meisterschaft mitzureden und liegt nach der Vorrunde mit 16:2 Punkten knapp hinter Herbstmeister Süderneulander SV (17:1).

Großen Anteil an der Vize-Herbstmeisterschaft haben Nessi Black und Steffi Gichtbrock, die in der Einzelstatistik in ihrem Paarkreuz gut dar stehen. Nessi belegt mit 16:4 Siegen den 3.Platz und Steffi mit 14:3 Siegen sogar den 1.Platz.

Große Verletzungssorgen hat die 3.Damen, wo gleich drei Spielerinnen, Jantje Schramm Knieprobleme, Alea Augustin hat pfeifferisches Drüsenfieber und Martina Schulz wurde an der Hüfte operiert, verletzungsbedingt ausgefallen sind. Durch taktische Aufstellung der Vereinsführung konnte die Ausfälle weitgehenst durch Steffi Gichtbrock und Anna Boumann aufgefangen werden, sodass sie mit 9:9 Punkten auf Platz 6 stehen. Hoffnung am Ende der Vorrunde, Martina Schulz konnte gegen SV BW Borssum ihr Comeback feiern und auch Alea trainiert schon wieder und wird wohl zur Rückrunde zur Mannschaft stoßen.

Auch die Herren der Schöpfung blieben vom Verletzungspech nicht verschont. Nach gutem Start

der 1. Herren, zwei Siege, fiel Sebastian Fengler wegen einer schwerwiegenden Knieverletzung aus und auch Alex Janssen musste Mitte der Vorrunde wegen einer Entzündung in der Schulter passen. Ohne Ihre Nummer 1 und 2 mussten also die 1. Herren oftmals antreten und so findet man sich im Moment mit 6:12 Punkten auf dem 9.Platz wieder obwohl die Ersatzleute wie Hannes Biele, Eddi Dreyer und Arne Schwarting aus der 2. Herren bei ihren Einsätzen sehr guten Leistungen zeigten.

Fehlt der 1. Herren an allen Ecken und Enden:

Sebastian Fengler

Die 2. Herren als Nachrücker in die Bezirksoberliga aufgestiegen, wirbeln die Liga ganz schön durcheinander. Als einer der Abstiegsfavoriten gehandelt, stehen die Männer um Mannschaftsführer Wijnand Olierook mit 12:6 Punkten super da und haben mit Abstieg nach Beendigung der Vorrunde nichts zu tun. Im letzten Punktspiel der Vorrunde fügten die 2. Herren dem Meisterschaftsfavoriten BW Borssum mit 9:7 sogar die einzige Niederzulage zu. In der ausgeglichenen Mannschaftsstatistik ragen mit 10:3 bzw. 10:4 Oldie Rüdiger Meinen und Arne Schwarting etwas heraus.

3.Herren, Herbstmeister
1.Bezirksklasse

Für ebenfalls unerwartete Furore sorgt die 3. Herren mit dem Herbstmeistertitel in der 1. Bezirksklasse.

Mit nur einer Niederlage gegen die Meisterschaftsaspiranten TV Apen stehen sie mit 16:2 unangefochten an der Spitze der Liga.

Mit Kjell Stehen, Ralf Krieger, Andreas Saathoff, Markus Uhlmann, Carsten Luks, Peter Knoppe und Uwe Schormann ist die Truppe ziemlichausgeglichen, vielleicht der Schlüssel zur Meisterschaft.

Mit den Stammkräften Jens Kallina, Eric Stroenstad, Joachim Biele, Ulli Weißenborn, Morten Kollstede und Stefan Drücker stehen die 4. Herren in der Kreisliga Friesland/Wilhelmshaven mit 10:4 Punkten auf Platz 2 und konnten auf die Vize-Herbstmeisterschaft anstoßen. Trotz Probleme durch vielfacher Ersatzgestellung wegen krankheits- bzw. berufsbedingter Ausfälle konnten die Spieler um Mannschaftsführer Jens Kallina durch gute Leistungen überzeugen.

Die Sander Urgesteine, 5. Herren, spielen wie immer aus Freude am Sport und schlagen sich in der 2. Kreisklasse wacker. Mit Heinz Krieger und Karl Janssen spielen die beiden ältesten Spieler (beide sind 80 Jahre) in der Liga und stellen zusammen mit 160 Jahre das absolut älteste Doppel weit und breit.

Das jahrelange Training der Schülerinnen Ina Memmen, Thembi Heydemann, Lilly Werner, Anna und Lisa Dubowy, scheint in diesem Jahr Früchte zu tragen denn sie stehen mit 6:6 Punkten auf Platz 4 der Mädchenkreisliga, so gut wie noch nie.

Bezirksmeisterin 2019/2020: Sinja Kampen

Auch auf diversen Einzelmeisterschaften konntenTuS-Akteure einige Akzente setzen, so wurde Sinja Kampen bei den Damen Bezirksmeisterin im Einzel und Doppel.

Frank Black belegte bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren 50 im Einzel den 2. Platz und im Doppel an der Seite des Oldenburgers Lothar Rieger wurde er sogar Bezirksmeister und konnte sich so für die Landesmeisterschaften der Senioren qualifizieren. Bei den zurückliegenden Landesmeisterschaften der Senioren im März 2019 wurden Susanne Meyer und Anke Black Landesmeisterinnen im Doppel und A. Black kam im Einzel sogar auf Treppchen und belegte den 3. Platz.

Frank Black, Fachwart Tischtennis

Würmchenlager 2020 - Ausblick

Sommer und Ferien. Zelte und Sonne. Spiele und Nachtwanderung. Mondschein und Lagerfeuer. Disco und Cocktails. Singen und Tanzen. Ausflüge und Abenteuer. Das Würmchenlager ist so vieles. Im Sommer riesige Vorfreude, im Winter die Sehnsucht nach dem Sommer.

Im Würmchenlager steckt unglaublich viel Arbeit, Kreativität und Motivation von vielen jungen Betreuern, die jedes Jahr wieder eine Veranstaltung auf die Beine stellen, um den Kindern ein

unvergessliches, spaßiges, prägendes und abenteuerreiches Zeltlager zu bieten. Neben den vielen Aktionen im und um das Vereinsheim, wie etwa der Quizabend, Wasserschlachten, Bastel- und Back-AGs, witzige Sportturniere, Rätsel, Runden am Lagerfeuer oder einfach auch mal Völkerball haben wir auch wieder zwei Tagestouren gemacht. Am Mittwoch ging es traditionell nach Norderney, wo wir zusammen Sandburgen bauen und plantschen waren. Am Freitag ist dann Freizeitpark-Tag - dieses Jahr im "großen" Serengeti-Park, wo nicht nur eine Bustour durch die Wildtiergehege, sondern auch coole Achterbahnen den Tag mit Action gefüllt haben.

Doch was das Würmchenlager auch ganz viel ausmacht ist die Motivation und der Spaß der Betreuer. Wenn einfach mal ein Fli-Flei-Flo angestimmt wird, wir uns zusammen mit einem "Tatutsita" zum Affen machen, mit den Kleinen auf witzigen Bildern posieren oder spontan am Strand etwas Akrobatik üben merkt man, wie viel Herzblut von den Betreuern im Würmchenlager steckt.

Deshalb möchte ich hier nochmal allen einen riesigen Dank aussprechen und hoffe, dass wir dieses Jahr trotz Corona wieder ein unglaublich tolles Lager haben werden! Ich kann es kaum erwarten

Wer noch mehr vom Würmchenlager lesen und Bilder sehen möchte, kann diese hier finden: https://tus-sande.de/2019/07/24/wuermchenlager-2019/

Tobias Brandt, Betreuer

TujuTreff 2019 in Zeven

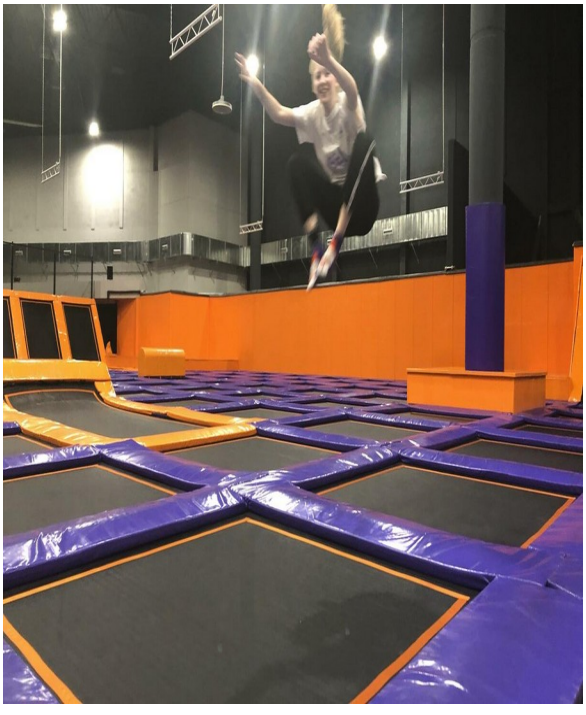
Herbstferien? TujuTreff! Klar, dass wir da zusammen hinfahren und eine ganze Schule aufmischen - bzw. dieses Jahr eine Zauberschule! Workshops, Fun-Wettkampf, Silent Disco, Cafete, im Klassenzimmer zusammenkuscheln - alles in den Herbstferien, zusammen mit mehr als zweihundert anderen Schülern in einer Schule in Niedersachsen. Wie jedes Jahr war 2019 super spaßig, verrückt, nach-müde-kommt-doof, tuju-feeling-pur und einfach nur schön! Auch dieses Jahr war der TuS Sande also mit einer Jugendgruppe und den Betreuern vertreten und haben ordentlich Stimmung gemacht.

Tobias Brandt, Betreuer

TujuTour 2019

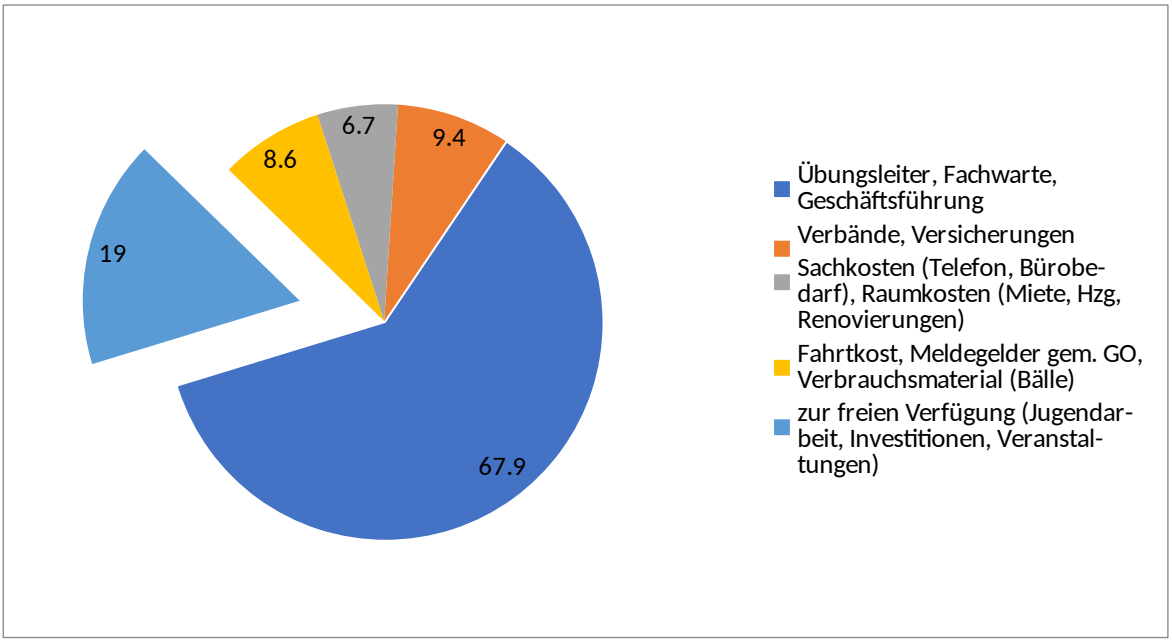
Die TujuTour ist unsere Freizeit für Jugendliche ab 12 Jahren – und die Möglichkeit, in den Ferien allerhand zu erleben! Dieses Jahr ging es über Himmelfahrt unter anderem in die Waterfront und ins Jumphouse in Bremen! Aber auch vor Ort bei uns im Vereinsheim, um Garten und in der Turnhalle haben wir eine Menge Programm gehabt. Ob wir bei der 50-Minuten Challenge gegenseitig die Zähne putzen und versuchen, die Betreuer zum Lachen zu bringen, im Pool eine Schaumparty machen oder am Lagerfeuer bei Marshmallows und Stockbrot Black Stories lösen und Werwolf spielen – Platz für Langeweile war da nicht. Wie könnte man die freien Tage besser genießen?

Tobias Brandt, Betreuer



Haushaltsbericht 2019

	2017	Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020
Einnahmen					
Mitgliedsbeiträge	82.645 €	88.866 €	90.200 €	98.379 €	95.100 €
Spenden, sonstige Erträge	4.148 €	4.343 €	1.500 €	4.047 €	4.000 €
Zuschüsse	11.819 €	8.263 €	8.000 €	9.195 €	9.000 €
Summe Einnahmen	**98.613 €**	**101.471 €**	**99.700 €**	**111.620 €**	**108.100 €**
Ausgaben					
Personalkosten	64.341 €	67.706 €	68.280 €	67.916 €	70.610 €
Raumkosten, Gebäude-;Geräteunterhaltung	8.822 €	9.735 €	8.710 €	4.957 €	5.920 €
Sachkst. Verwaltung, Telefon etc.	1.773 €	2.050 €	2.100 €	1.760 €	2.100 €
Abgaben, Versich., Verbände	8.058 €	8.139 €	8.350 €	9.410 €	9.600 €
Mitgliederpflege	976 €	1.870 €	1.950 €	1.418 €	2.300 €
Jugendarbeit	2.278 €	3.555 €	3.770 €	4.180 €	5.000 €
Veranstaltungen	-140 €	-992 €	-350 €	497 €	1.750 €
Sportzuschüsse	9.255 €	9.007 €	8.850 €	8.599 €	8.700 €
Investitionen Sportgeräte etc.	7.079 €	2.257 €	2.500 €	3.085 €	5.500 €
Summe Ausgaben	**104.761 €**	**98.068 €**	**104.060 €**	**101.824 €**	**111.480 €**
Differenz :	**-5.644 €**	**-750 €**	**-7.010 €**	**9.797 €**	**-3.380 €**
Kapital am 31.12.	**48.738 €**	**47.988 €**	**40.978 €**	**57.785 €**	**54.405 €**
Mitglieder zum 01.01.	**753**	**794**		**806**	**842**

Ausgabenverteilung 2019 in TEURO

Der Betrag zur **„freien Verfügung“** ist das Delta **von Einnahmen zu festen Ausgaben.**